

Deutschland-Aschheim: Bohrungs- und Explorationsarbeiten
OJ S 232/2023 01/12/2023
Auftragsbekanntmachung – Sektoren
Bauleistung

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Auftraggeber**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: AFK-Geothermie GmbH
Postanschrift: Am Claim 2
Ort: Aschheim
NUTS-Code: DE21H München, Landkreis
Postleitzahl: 85609
Land: Deutschland
Kontaktstelle(n): Erdwerk GmbH
E-Mail: aschheim@erdwerk.com
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: <https://afk-geothermie.de/>

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://afk-geothermie.de/aktuelles/>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

I.6. Haupttätigkeit(en)

Erzeugung, Fortleitung und Abgabe von Gas und Wärme

Abschnitt II: Gegenstand**II.1. Umfang der Beschaffung****II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Geothermiebohrungen Aschheim Th3 und Th4

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

45255500 Bohrungs- und Explorationsarbeiten

II.1.3. Art des Auftrags

Bauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die AFK Geothermie GmbH (im Folgenden: AG) ist ein Sektorenauftraggeber im Sinne von § 100 Abs. 1 Nr. 1 GWB mit Sitz in Aschheim im Landkreis München. Sie plant, die bestehende Anlage zur Förderung von Thermalwasser aus dem Malm-Tiefengrundwasserleiter in der Nähe der Gemeinde Aschheim (Tiefengeothermieanlage) um eine zusätzliche Dublette zu

erweitern. Die in dem Thermalwasser enthaltene Wärme soll in der Anlage ausgekoppelt und zur Fernwärmeversorgung verwendet werden. Die Tiefengeothermieanlage wird auf einem Betriebsgrundstück des AG errichtet. Die Arbeiten sollen voraussichtlich 2025 erfolgen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE21H München, Landkreis

Hauptort der Ausführung: Aschheim

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die zwei abgelenkten Tiefbohrungen sollen von einem Sammelbohrplatz am Standort der AFK Geothermie GmbH in Aschheim aus in je vier Bohrsektionen mit 26“ Anfangsbohrdurchmesser und 8.1/2“ Bohrenddurchmesser sowie mit hohem Neigungsaufbau bis etwa 3.700 m MD abgeteuft werden.

Der Auftragnehmer (AN) übernimmt die Bohr- und Service-Generalunternehmerschaft für den Bohrplatzbau sowie die Niederbringung und Inproduktionssetzung der geothermischen Dublette mit folgenden wesentlichen Leistungsinhalten:

- Bohrplatzbau/-rückbau, die beengten Verhältnisse der Bohrlokation sind zu beachten.
- Gestellung und Betrieb der Bohranlage, Spülung und Feststoffkontrolle, Richtbohrservice, Rohreinbauservice (inklusive Centralizer), Gewindereinigung, Nonrotating Drillpipe-Protektoren, Bohrlochmessungen, Zementation, Säurestimulation, hydraulische Testarbeiten, Gasschutz und Entsorgung.
- Die Bohr- und Service-Generalunternehmerschaft beinhaltet ebenfalls die Mitwirkung beim vorbereitenden und bohrungsbegleitenden bohrtechnischen Engineering sowie die Koordination aller beteiligten Gewerke inklusive der durch den AG beigestellten Leistungen und Materialien, wie z. B. Mudlogging, Einbauüberwachung, Rig Inspection, Lieferung Liner Hanger Packer (inklusive Float Eq.), Casings, Bohrwerkzeuge und Wellhead.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2025 Ende: 31/12/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Falls Bieter Alternativen anbieten möchten, müssen sie mehrere Hauptangebote einreichen, weil Alternativangebote nicht zugelassen sind.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

- Geeignete Referenzen über vor Ablauf der Angebotsfrist ausgeführte Aufträge, die mit dem hiesigen Auftragsgegenstand vergleichbar sind, mit Angabe der tatsächlich erbrachten Leistungen, Angabe des Werts, des Lieferzeitraums sowie des öffentlichen oder privaten Auftraggebers. Mindestens 3 Referenzprojekte über geothermische Tiefbohrungen >2.000 m MD in den letzten 10 Jahren

Angaben zu den Referenzen:

o Bohrtiefe (MD/TVD)

o Bohrlochdurchmesser

o Richtbohrstrecke

o Besondere Anforderungen (Geologie, Bohren im besiedelten Gebiet, Lärmschutzanforderungen, etc.)

- Erklärung, aus der hervorgeht, ob die Vergabe an Unterauftragnehmer beabsichtigt ist. Name und Anschrift des/der Unterauftragnehmer/s sind anzugeben, sofern dies bereits möglich ist.

- Technische Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht, Spezielle Anforderung an die technische Ausrüstung:

o Bauartzulassung der Bohranlage für Deutschland vorhanden

o Nachweis der Hakenausnahmelast mindestens 200 to

Der Nachweis der technischen Leistungsfähigkeit hat durch vom Bewerber selbst erstellte Unterlagen zu erfolgen.

Ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

III.1.6. Geforderte Kautionen oder Sicherheiten

Siehe Vergabeunterlagen

III.1.7. Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf Vorschriften, in denen sie enthalten sind

Siehe Vergabeunterlagen

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 28/12/2023

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Laufzeit in Monaten: 3 (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Ort: München

Postleitzahl: 80538

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921760

Fax: +49 8921762914

Internet-Adresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustaeendigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

§ 160 GWB

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

27/11/2023